



Arbeitsschwerpunkte sind:

- Ausgewogene Ernährung und gemeinsames Kochen
- Biographische Ansätze
- Einzel- und Gruppengespräche
- Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien, Fernsehkonsumplanung (nicht ab 16 Jahre)
- Fehlertolerante Begleitung
- Freizeitplanung und –gestaltung
- Hausaufgabenhilfe
- Hilfe bei Hygiene und Ordnung
- Leistungsbezogene Taschengeldverwaltung
- ÖPNV-Training
- Partizipation am Regelwerk
- Perspektiventwicklung
- Strukturierte Tagesplanung
- Wahrnehmung der Gesundheitsfürsorge
- Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und Arbeitsumfeld

Unser Büro

Lübeck

Kinder- und Jugendhilfe-Verbund
An der Untertrave 56/57
23552 Lübeck
Telefon: 0451/706420
Fax: 0451/7064210
E-Mail: kontakt@kjhv-hl.de

Unsere weiteren Angebote

- Wohngruppen
- Verselbstständigungswohnungen
- Ambulante Hilfen
- Schulische Hilfen
- Ganztage an Schule



Wohngruppe „Trittau“



Wohngruppe „Trittau“

Hauskoppelberg 46
22946 Trittau
Telefon: 04154/709667
Fax: 04154/709668

Kontakt Zentrale

Telefon: 0451/706420
E-Mail: kontakt@kjhv-hl.de
Website: www.kjhv-hl.de

Die Wohngruppe

Die Wohngruppe Trittau befindet sich in einem dreigeschossigen Haus, welches speziell für das Leben einer Wohngruppe mit deren Betreuerfamilie ausgestattet ist.

Die Betreuerfamilie besteht aus einem Betreuerpaar und zwei Hunden.

Lebensmittelpunkt aller ist die große Wohnküche und der Aufenthaltsraum.

In der Wohngruppe werden Jugendliche aufgenommen. Im Einzelfall kann der Aufenthalt über das 18. Lebensjahr hinaus bewilligt werden

Die Einrichtung bietet vier Bewohner*innen einen geschützten Lebensraum, in dem sie sich entfalten und entwickeln können. Das Angebot orientiert sich dabei jeweils an deren individuellen Bedürfnissen sowie an der Altersgruppe der Jugendlichen aus gegenwärtig nicht erziehungsfähigen Familien.

Den jungen Menschen werden, neben den gemeinsam genutzten Räumen Einzelzimmer zur Verfügung gestellt, die über die Grundausrüstung hinaus individuell eingerichtet werden können.

Um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Anforderungen gerecht werden zu können, bietet das Haus auch ein Wohnangebot speziell für ältere Jugendliche: Diese Jugendlichen, welche auf eine selbstständige Lebensführung vorbereitet werden, wohnen in eigenen Räumlichkeiten, welche den Räumen der Betreuerfamilie angeschlossen sind.

Eine starke Anlehnung an die innewohnende Betreuerfamilie ermöglicht intensive Beziehungsarbeit und das Lernen am Modell mit der Möglichkeit zunehmender Verselbstständigung.

Trittau ist eine gut ausgestattete Kleinstadt. Hier gibt es trotz dörflichem Charakter eine gute infrastrukturelle Ausstattung sowie eine verkehrstechnisch günstige Anbindung an Hamburg, Lübeck und mehrere Kleinstädte der waldreichen Umgebung. Es finden sich sämtliche Schultypen, Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte sowie eine Polizeistation mit Jugendbeauftragtem. Viele Vereine und das beheizte Freibad bieten vorwiegend bewegungsorientierte Freizeitmöglichkeiten an.



Besonderer Wert wird auf das gemeinsame Zusammenleben gelegt. Mahlzeiten, Besprechungen, Planungen etc. werden von allen gemeinsam gestaltet und gelebt.

Darüber hinaus erhalten die Bewohner*innen ein abgestimmtes und kontrolliertes Programm zum stufenweisen Erwerb von lebenspraktischen Fähigkeiten wie Einkaufen, Wäschepflege, Verpflegung, Tagesablaufplanung, Finanzverwaltung etc. Ihnen werden Handlungsstrategien und Verfahrensweisen vorgestellt, welche sie erproben können. Dabei entwickeln die jungen Menschen eigene Methoden der Lebensführung und des Zeitmanagements und reflektieren regelmäßig die Ergebnisse.

Die Jugendlichen werden in der Wohngruppe an der Ausgestaltung von Regeln beteiligt und können den Wohngruppenalltag mitbestimmen.

Innerhalb des Hilfeplanverfahrens bekommen sie die Möglichkeit, eine Selbsteinschätzung zum Hilfeverlauf schriftlich einzubringen und an den Zielen mitzuwirken.

Um ihre persönliche Sichtweise miteinbringen zu können, haben die Betreuten die Möglichkeit einen „Eigenbericht“ anzufertigen. Dieser wird an den Entwicklungsbericht der Fachkraft angehängt.

Auf Basis der von den Vereinten Nationen formulierten Kinderrechte ist ein interner Kinderrechtekatalog entwickelt worden, welcher den Betreuten bekannt ist und in der Wohngruppe aushängt. Dieser Kinderrechtekatalog ist die Grundlage des Partizipations- und Beschwerdeverfahrens.